



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: 0 270 966
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87117656.6

(51) Int. Cl. 4: G10C 3/12

(22) Anmeldetag: 28.11.87

(30) Priorität: 06.12.86 DE 3641813

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.06.88 Patentblatt 88/24

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH FR GB IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten
Recherchenberichts: 06.09.89 Patentblatt 89/36

(71) Anmelder: Reinhard, Franz
Tulpenstrasse 15
D-5401 Emmelshausen(DE)

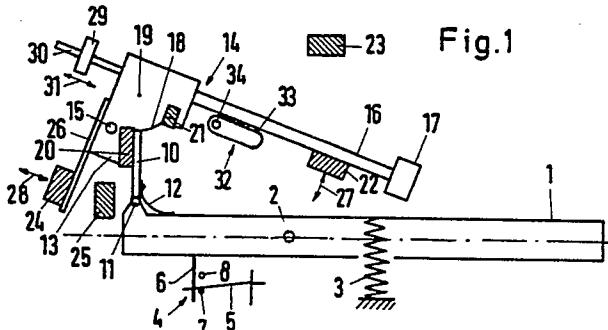
(72) Erfinder: Franz, Reinhard
Tulpenstrasse 15
D-5401 Emmelshausen(DE)
Erfinder: Dost, Walfried
Am Flugfeld 67
D-5400 Koblenz(DE)

(74) Vertreter: Knoblauch, Ulrich, Dr.-Ing.
Kühhornshofweg 10
D-6000 Frankfurt am Main 1(DE)

(54) Tastatur für eine elektronische Orgel.

(57) Bei einer Tastatur für eine elektronische Orgel mit Klaviereffekt drückt jede Taste (1) bei Betätigung über einen an ihr angebrachten Stößel (10) gegen eine Steuerkurve (18) an einem um eine horizontale Drehachse schwenkbaren Reaktionshebel (14) und diesen unter Abfahren der Steuerkurve (18) zunächst gegen eine große und dann gegen eine kleine Reaktionskraft aus einer ersten in eine zweite Endlage. Um bei einer solchen Tastatur das Verhalten einer klassischen Klaviermechanik mit möglichst geringem Aufwand zu simulieren, ist dafür gesorgt, daß der Stößel (10) und der Taste (1) angelenkt ist und in der ersten Endlage der Taste mit seiner einen Längsseite in der Bahn eines ersten Arms (13) des Reaktionshebels (14) liegt und mit seinem freien Ende senkrecht an dem einen Ende der Steuerkurve (18) anliegt, die sich von ihrer Stößel-Anlagestelle aus über einen in Betätigungsrichtung des Stößels abfallenden Bogen erstreckt, daß ein zweiter Arm (16) des Reaktionshebels eine Zusatzmasse (17) aufweist, die auf den Reaktionshebel ein Trägheits-Drehmoment in Richtung auf die erste Endlage ausübt, und daß der Abstand der Stößel-Anlagestelle von der Drehachse (15) des Reaktionshebels wesentlich kleiner als der Abstand des Schwerpunkts der Zusatzmasse von dieser Drehachse ist.

EP 0 270 966 A3





EP 87 11 7656

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A, P	DE-A-3 618 917 (NIPPON GAKKI SEIZO K.K.) * Figuren 1-7 * ---	1	G 10 C 3/12 G 10 H 1/34
A, D	DE-B-2 426 016 (FARFISA S.p.A.) * Figuren 1-11 * ---	1	
A	WO-A-8 001 427 (ARP INSTRUMENTS) * Figur 1 * -----	1	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)			
G 10 C G 10 H			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 20-06-1989	Prüfer ANDERSON A. TH.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			